

Neurokognitive Rehabilitation bei Kindern

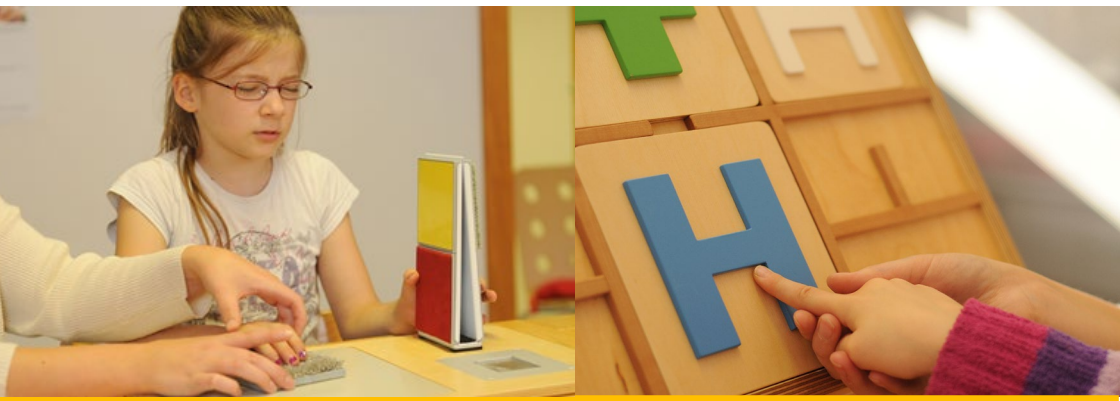
Ein neuer Fokus auf die kindliche Entwicklung und Behandlung aus neurokognitiver Sicht.

26. – 28. November 2020

Das Ziel

dieses Kurses ist es, dass der Teilnehmer Wissen, Können und nötige Einstellungen erwirbt, um den Säugling oder das Kind aus neurokognitiver Perspektive zu verstehen, zu beurteilen und zu behandeln. Auf der Basis der kognitiv-therapeutischen Übung soll eine umfassende Interpretation der Störungen in der kindlichen Entwicklung vorgeschlagen werden. Außerdem wird die nötige Integration der sensorischen, motorischen, kognitiven und sozio-emotionalen Aspekte berücksichtigt, um den Erwerb und den Transfer des progressiven Erlernens während der Entwicklung zu beachten.

Die Teilnehmer werden lernen, wie man die bei einem Kind individuell vorhandene Problematik analysiert und zwar auf Basis des Wissens über die Normalentwicklung, die Voraussetzungen und die Komponenten der Aktion und die voraussagenden Elemente. Mittels der Analyse und der Interpretation dieser Daten auf Basis der Neurokognitiven Theorie werden dann die geeigneten therapeutischen Übungen ausgeführt und es werden Modelle vorgeschlagen, die der kindlichen Entwicklung helfen und sie optimieren.



Spezifische Ziele:

Am Ende des Kurses ist der Teilnehmer fähig,

- die Neurokognitive Theorie (Grundlagen) zu erklären und sie mit den neuesten Theorien der kindlichen Entwicklung und des motorischen Lernens in Zusammenhang zu setzen.
- gemeinsame und unterschiedliche Charakteristika der neurokognitiven Herangehensweise im Gegensatz zu anderen Methoden der Kindesbehandlung (und im Gegensatz zur Herangehensweise bei Erwachsenen) zu nennen.
- das Verhalten des Kindes oder des Babys aus neurokognitiver Perspektive zu analysieren und zu interpretieren mittels der Aktionsanalyse und der personellen und kontextualen Faktoren.
- die wichtigsten Merkmale der neurokognitiven-kindlichen Bewertung zu beschreiben.
- die Störungen der kindlichen Entwicklung aus neurokognitiver Perspektive zu interpretieren.
- die Charakteristika der kognitiv-therapeutischen Übungen zu nennen und diese mit verschiedenen Aspekten der Kindesentwicklung in Zusammenhang zu setzen.
- therapeutische Übungen vorzuschlagen, die perzeptive, kognitive, motorische und sozio-emotionale Aspekte umfassen.
- Modelle zu schaffen, die den Transfer und die Verallgemeinerung des Erlernen begünstigen.



Dozentin:

Dott. ssa.
Patricia Martin Casas
Physiotherapeutin Msc.

Veranstaltungsort:

Döpfer Schule Köln
Bernhardstr. 14
50968 Köln

Kosten:

Mitglieder: **330€** / 360€
Nicht-Mitglieder: **350€** / 380€
Frühbucherrabatt bis 15.09.20

Datum:

26. – 28. November 2020

Donnerstag,	26.11.20:	09.00 – 17.30 Uhr
Freitag,	27.11.20:	09.00 – 17.30 Uhr
Samstag,	28.11.20:	09.00 – 13.00 Uhr

Der Kurs wird in italienischer Sprache mit deutscher Übersetzung gehalten.

Dieser Kurs wird im Rahmen der Weiterbildung zum „Fachtherapeuten für NeuroKognitive Rehabilitation (VFCR)®“ als Teilnahme am Modul 2/3 anerkannt.

Anmeldeformulare auf der Homepage des VFCR (www.vfcr.de)

in Kooperation mit:

